



An alle Angehörigen und  
gesetzlichen Betreuerinnen und Betreuer

Erzbergerstr. 25  
78224 Singen (Hohentwiel)  
Telefon 07731 969 70-305  
Telefax 07731 969 70-499  
roth@caritas-singen-hegau.de

27.05.2020

ro

## **Aktuelle Corona Verordnung – gültig ab 29.5.2020**

Sehr geehrte Angehörige, sehr geehrte Betreuerinnen und Betreuer,

wir möchten Sie heute über die aktuelle Fassung der WfbM-Verordnung informieren.

Die neue CoronaVO WfbM verzichtet ab dem 29.05.2020 auf eine feste zahlenmäßige Vorgabe der Zahl der Werkstattbeschäftigten und FuB-Betreuten, für die eine Beschäftigung bzw. Betreuung in der Werkstatt bzw. dem angegliederten Förder- und Betreuungsbereich möglich ist.

Die Beschäftigung und Betreuung von Menschen mit Behinderung und das Betreten der Einrichtungen durch Menschen mit Behinderung ist allerdings weiterhin an folgende Empfehlungen gebunden und nur zulässig, wenn folgende Punkte gewährleistet werden können:

- 1) Es muss ein Maßnahmenkonzept vorliegen, welches konkret beschreibt, wie die Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben wirksam erbracht werden können.

- 2) Die Teilnahme der Werkstattbeschäftigten erfolgt weiterhin bis zum 15.06.2020 auf freiwilliger Basis.
- 3) Es muss sichergestellt sein, dass in der Werkstatt und in den Einrichtungen anderer Leistungsanbieter einzeln oder in Kleingruppen, deren Größe entsprechend der körperlichen Konstitution der beschäftigten Menschen mit Behinderung und den räumlichen Gegebenheiten festgelegt wurde, gearbeitet oder betreut wird.
- 4) In der an die WfbM angegliederten Förderstätte erfolgt die Betreuung einzeln oder in Kleingruppen mit höchstens drei Menschen mit Behinderung.
- 5) Die Zusammenstellung der Kleingruppen erfolgt möglichst getrennt nach Wohngruppen und Wohnheimen oder zu Hause wohnenden Menschen mit Behinderungen.
- 5) Es muss, wie bisher, ein Infektionsschutzkonzept des Trägers für die Fahrdienste und den Betrieb der Werkstatt und der Förderstätte vorliegen. Dieses ist um Schließungsszenarien für den Infektionsfall zu ergänzen, um im Infektionsfall (oder Verdachtsfall) eine ansonsten drohende Komplettschließung der WfbM möglichst zu verhindern.

Alle Änderungen und Ausweitungen des Betriebes müssen wir vorab mit dem Kostenträger abstimmen. Insbesondere die Handhabung mit den getrennten Untergruppen erlaubt uns auch weiterhin nur einen begrenzten Teil der Klientinnen und Klienten aufzunehmen. Alle diejenigen, die in den Betrieb aufgenommen werden können, werden vorab telefonisch informiert.

Für alle, die am Betrieb teilnehmen, gelten auch weiterhin eine Reihe an technischen und organisatorischen Maßnahmen in den Einrichtungen. Diese sind für alle Anwesenden zwingend zu erfüllen.

- 1) Kontaktloses Temperatur messen vor Betreten der Einrichtung
- 2) Besuch/Anlieferung o.Ä. nur nach vorheriger Anmeldung
- 3) Maskenpflicht und Temperatur messen für Externe
- 4) Alle Klient\*innen müssen eine eigene Trinkflasche mitbringen
- 5) Im Bus und beim Betreten der Einrichtung muss eine geeignete Mund-/Nasenmaske getragen werden

Wenn Punkte nicht erfüllt werden/werden können, müssen wir den Einlass ins Gebäude, zum Schutz aller weiteren Personen, verwehren.

Nur mit diesen klaren Handlungsleitlinien sind wir voller Hoffnung, auch in absehbarer Zeit wieder in eine Art „Normalbetrieb“ umschalten zu können. Wie sich das mit den künftigen Rahmenbedingungen umsetzen lässt, wird auch maßgeblich durch die Umsetzungsbereitschaft aller Beteiligten unterstützt.

An dieser Stelle möchte ich Ihnen allen herzlich für Ihre Geduld und Ihr Durchhaltevermögen danken. Für uns alle ist es eine enorme Herausforderung. Wir hoffen, mit der ständigen Abwägung von Möglichkeiten und Einschränkungen auch weiterhin auf Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis zählen zu können.

Wie auch in der Vergangenheit, werden wir Sie telefonisch kontaktieren um die Bedarfe der Klientinnen und Klienten abzufragen und bestmöglich, mit den Mitteln, die uns zur Verfügung stehen, eine Teilhabemöglichkeit zu gewährleisten.

Bitte melden Sie sich bei Fragen oder Unklarheiten bei uns.

**Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite des Caritasverbandes über bereichsspezifische Entwicklungen und Maßnahmen: [www.caritas-singen-hegau.de](http://www.caritas-singen-hegau.de)**

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen



Jochen Roth  
Fachbereichsleitung Arbeit